

**Artikel vom 22.03.2022**

Meinung von Anita Feuerbach

## Mit dem Beschluss zum FNP geht Zell in eine ungewisse Zukunft



### **Leserbrief zum Artikel „Erstmal keine neuen Baugebiete“ vom 01.03.2022**

Drei von vier Fraktionen des Zeller Marktgemeinderats haben sich gegen mögliche Baugebiete im Flächennutzungsplan ausgesprochen. Sie haben nicht nur neue Baugebiete abgelehnt, sondern auch ein Baugebiet des alten Flächennutzungsplans herausgestrichen. Somit soll weder jetzt noch in 20 oder 25 Jahren auch nur ein einziger Bauplatz entstehen. Damit wurden für die nächsten Jahrzehnte nur schwer umkehrbare Fakten geschaffen und ein moderates, ökologisches sowie ökonomisches Wachstum Zells de facto abgebügelt.

*Lediglich die Fraktion CSU/Freie Zeller Bürger hat sich für Baugebiete eingesetzt*, jedoch wurde sie von der Koalition aus Bürgermeisterfraktion, SPD und Grüne überstimmt. Ist das eine gute Zukunft für Zell? Wir bezweifeln das stark! Wir befürchten, dass die Zukunft so aussehen wird: Für junge Familien und junge Erwachsene aus Zell, die vor Ort bleiben wollen, wird potentieller Wohnraum fehlen. Schule, Kindergärten und Vereine werden ausbluten, da einheimische (aber auch auswärtige) Eigenheiminteressierte in den mainabwärts liegenden Gemeinden bauen werden.

Unter dem Strich entstehen also nicht weniger Neubauten. *Uns in Zell bleiben so nur Lärm und*

*Abgase vom vorbeifließenden Verkehr nach Würzburg zurück!*